

Büchertisch

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Das neue Leben - Im Lichte neuzeitlicher Erkenntnis : monatliche Zeitschrift und Ratgeber über alle Gebiete der Lebensreform**

Band (Jahr): **2 (1930-1931)**

Heft 5

PDF erstellt am: **17.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

schneller heraus, es kocht eher ein und die Früchte bleiben schöner, sowohl in der Farbe, wie in der Form.

Die Quantität des Zuckers kann um zirka 15 Prozent verkleinert werden, dem weissen, besonders dem Rübenzucker gegenüber, da Rohrzucker süsser und somit ausgiebiger ist als Rübenzucker. Warum soll man den Kalkräuber (weissen Zucker) noch verwenden, wenn heute der Rohrzucker schon so billig erhältlich ist, und wenn er auch etwas wenigens höher ist im Preis als weisser Zucker, so ist er hinsichtlich seines gesundheitlichen Wertes doch billiger als der weisse Zucker. Haben Sie keine billige Einkaufsgelegenheit, so wenden Sie sich an uns um Bezugsquellenangabe bei Angabe des in Frage kommenden Quantum.

3. **Aprikosen**, und zwar wirklich ungeschwefelte, sind schon seit zirka zwei Jahren im Handel und in den meisten Reformhäusern erhältlich, jedoch ist bis heute nur die unsaubere russische Ware verkauft worden, die zudem noch einen zu süsslichen, etwas zu faden Geschmack hatte. Dieses Jahr wurde es durch unsere Vermittlung erstmals möglich, wirklich schöne saubere und fein aromatische saure Goldaprikosen zu erhalten, die ganz naturrein gewonnen und getrocknet worden sind.

Diese Früchte kommen aus Südafrika und zwar vorwiegend aus den Pflanzungen der dort ansässigen Buren.

24 bis 48 Stunden nur in Wasser eingeweicht, sind diese Früchte ein wirklich feiner Leckerbissen. Die Reformhäuser verkaufen solche zu zirka Fr. 3.60 per Kg.

BÜCHERTISCH.

Dr. med. Heinrich Meng u. a., «Das ärztliche Volksbuch», 3 Bände. Hippokrates-Verlag, Stuttgart-Leipzig-Zürich. Fr. 59.50, RM 48.—, kann auch in Einzelbänden oder durch Ratenzahlung bezogen werden.

Eingehende Besprechung dieses wertvollen Werkes erfolgt bei nächster Gelegenheit.

Ebenso beabsichtigen wir nochmals auf das bereits erwähnte Werk: «Heilkuren und Hausmittel» eingehender zurückzukommen. Die irrthümlicherweise ausgelassene Preisanmeldung möchten wir mit diesem noch nachholen: Broschiert RM 5.—, Fr. 6.25, halbleinen RM 6.50, Fr. 8.35.

Dr. A. v. Borosini, «Rohe Zukost» die goldene Mittelstrasse. Verlag Emil Pahl, Dresden-A 16. Preis geheftet RM 1.25, Fr. 1.55, geb. RM. 1.75, Fr. 2.25.

Es gibt so viele Hausfrauen, denen ein ledigliches Rohkostbuch ihrer Familienverhältnisse wegen nicht voll dienlich sein kann. Sie möchten aber ihren Lieben gleichwohl die Vorteile roher Nahrung zuführen können und greifen daher gerne nach einem Kochbuch, das ihnen in einfacher Art und Weise dazu Anleitung verschafft. Zu diesem Zwecke können wir das Büchlein «Rohe Zukost» jeder Hausfrau aufs wärmste empfehlen.

Sie erhält darin nebst kurzer Aufklärung einiger wichtiger Grundfragen neue, anregende Rezepte, die sowohl erfrischend, wie auch kräftigend und nährend sind.

Waldemar Bonsels, «Biene Maya». Deutsche Verlagsanstalt, Stuttgart, Berlin und Leipzig.

Das zur Freude der Kinder besprochene Werk kann nebst der preiswerten Volksausgabe von Mk. 3.50, Fr. 4.35 auch noch in Leinen gebunden zu Mk. 5.75, Fr. 7.15 bezogen werden und wer sich einen besonders Genuss leisten kann und darf, greift mit besonderem Vergnügen zur illustrierten Kinderausgabe in Leinen zu Mk. 6.50, Fr. 8.15.